

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **14 (1927)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## CHRONIK

### WERKSTOFFTAGUNG BERLIN 1927

In Berlin findet in der Zeit vom 22. Oktober bis 13. November 1927 eine Werkstofftagung statt. Träger der Veranstaltung sind die grossen deutschen technisch-wissenschaftlichen Vereine, unter Mitwirkung einer Reihe von Verbänden der deutschen Industrie, sowie des Ausstellungs-Messe- und Fremden-Verkehrsamts der Stadt Berlin. Das Vortragsprogramm verzeichnet etwa 200 Vorträge. Diese Vorträge in der Technischen Hochschule in Charlottenburg sind in erster Linie für den Ingenieur bestimmt. In der neuen Ausstellungshalle am Kaiserdamm ist eine »Werkstoffschau« aufgebaut. Nach streng wissenschaftlichen Gesichtspunkten durchgeführt, als Ueberblick über die neuesten Prüfverfahren, die Eigenschaften der verschiedenen Werkstoffe, ihre Anwendungsgebiete und Verarbeitungsmöglichkeiten.

Von den Werkstoffen sind vertreten die drei Gruppen Stahl und Eisen, Metalle und Elektrotechnische Isolierstoffe.

Mehr als 200 arbeitende Materialprüfmaschinen werden dem Besucher vorgeführt.



### Das Fr. 50,000 Preisausschreiben der Salubra-Werke

für alle diejenigen, die in nächster Zeit einen Raum mit den lichtechten, waschbaren Tapeten, entweder *Tekko* oder *Salubra*, tapezieren lassen. Preise von Fr. 5000.-, 3750.-, 2500.-, 1500.- u. s. w. in bar. Die Beteiligung ist sehr einfach. Bedingungen sowie Tekko- und Salubra-Muster kostenlos von

A. G. SALBERG & CO., ZÜRICH 1  
W. WIRZ-WIRZ A. G.

BASEL / BERN / GENÈVE / LAUSANNE

XXXVI

Vorträge werden unter anderen gehalten über folgende Themata: Aluminium und seine Legierungen; Mechanische und metallographische Prüfung des Eisens; Physikalische, chemische und technologische Prüfung des Eisens; Konstitution und Mikrographie der Metalle; Werkstoff-Fragen im Fahrzeug- und Flugzeugbau. Werkstoffe im Eisen- und Schiffbau. Eisenbahn- und Strassenbahnwerkstoffe (Eisen); Werkstoffe für die Landwirtschaft; Vortragsreihe der Gesellschaft für angewandte Mathematik und Mechanik. — Auskunft erteilt die Geschäftsstelle der Werkstofftagung, Berlin NW. 7, Ingenieurhaus.

### BETRIEBSWISSENSCHAFTLICHER KURS

Vom 3. bis 8. Oktober wurde in den Räumen der Eidgen. Techn. Hochschule in Zürich ein »Kurs über finanz- und betriebswissenschaftliche Fragen« abgehalten, eine Veranstaltung des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins. Was den Architekten vor allem interessierte, war das Thema der Rationalisierung.

Ein Auditorium von gegen 200 Köpfen — worunter viele schon graue — hörte aufmerksam auf die Ausführungen des Regierungs- und Baurats *Lübbert*, des Vorstandes der

**PANZER-ROLL-LADEN**  
**EREDI FU DOM-FRANZI LUGANO**

**VERTRETER:**  
Gerüstgesellschaft A.-G., Zürich  
Geilinger & Co., Winterthur  
Gebr. Tuchs Schmid, Frauenfeld  
K. Michel, Netstal/Glarus  
Gebr. Gysi & Co., Baar  
Josef Meyer, Luzern  
Lais, Köhli & Co., Basel  
E. Niederhäuser, Bern  
Donner Frères & Co., Neuchâtel